



Niederschrift zur 15. Sitzung des Ortsbeirates Wirbelau

am Donnerstag, den 11. Juli 2019 im Feuerwehrhaus

Beginn 19:30 Uhr

Schriftführerin: Michelle Jost

Teilnehmer: Lothar Hautzel, Claudia Jost, Manfred Jost und Michelle Jost

Es fehlt: Joachim Sellin

Gäste: Michel Kremer, Ulrike Wagenbach, Maritta Gola

Zu Top 1 (Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Ortsvorsteher Manfred Jost eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Top 2 (Niederschrift der letzten Sitzung):

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von der Schriftführerin Michelle Jost verlesen. Diese wurde vom Ortsbeirat einstimmig angenommen.

Zu Top 3 (IKEK/ Dorferneuerung – neues Projekt):

- Für ein neues Projekt im Rahmen von IKEK haben wir noch bis zum 31. Dezember 2022 ausreichend Zeit. Vor Ablauf dieses Zeitpunkts muss der entsprechende Antrag bei der Kreisbehörde (Dorfentwicklung) eingereicht sein.

Gegebenenfalls werden die Bürger mittels eines Infozettels befragt. Zudem wird sich der OB mit den Wirbelauer Vereinsvertretern auseinandersetzen und deren Ideen zusätzlich mit einfließen lassen. Generell können für ein Projekt 50.000 € Gesamtkosten, aber auch mehr veranschlagt werden.

Zu Top 4 (Haushalt 2020/ Investitionsprogramm):

- a) Die bereits für den Haushalt 2019 und das Investitionsprogramm der folgenden Jahre aufgenommenen Punkte für die Planung und Umsetzung der Stadthalle und Kindergarten in Wirbelau werden für den kommenden Haushaltsperioden erneut beantragt. Insbesondere die Kosten für das Investitionsprogramm - denn diese sind durch die bürgerliche Mehrheit gestrichen worden.

Für das laufende Haushaltsjahr sind zumindest die Kosten für die Planung der Maßnahme noch enthalten.

Die Stadt Runkel wird einstimmig aufgefordert, den Haushaltsposten bestimmungsgemäß umzusetzen, damit der dringend erforderliche Neubau des Bürgerhauses mit Kindergarten nun endlich in die Wege geleitet wird.

- b) **Der ebenfalls im Haushalt enthaltene Anbau einer Gerätehütte hinter die Trauerhalle am Friedhof muss schnellstens verwirklicht werden.** Eine weitere Lagerung von Gerätschaften in der Trauerhalle selbst oder im Freien ist für einen Friedhof unwürdig.



Zu TOP 5 (Verschiedenes)

- a) Zur Kenntnis:

Eine von 3 Bänken wurde von Detlef Kurz und Frank Hautzel bereits am oberen Weg zum Friedhof aufgestellt. **Dafür recht herzlichen Dank!!!!!!**

Von dort hat man einen ausgezeichneten Blick über Teile vom Dorf.



b) Zur Kenntnis:

Die fehlende Kurvenmarkierung in der Hauptstraße (bei Gnendiger) muss von Hessenmobil erneuert werden, da es sich dabei um eine Landesstraße handelt. Die Maßnahme wurde dementsprechend auch von der Stadt an Hessenmobil weitergeleitet.

c) In Bezug auf das Protokoll vom 27.03.2019, TOP 5, Punkt h:

Weiterhin spricht sich der OB für eine bessere Sicherung (Durchfahrtsverbot) der Engstelle in der Backhausstraße (Ecke Labance) aus.



d) Zur Kenntnis:

Das Grundstück mit Garage neben dem Feuerwehrhaus (Neugebauer) wird zur Versteigerung ausgeschrieben. Dabei ist der Termin jedoch noch nicht bekannt.

e) Antrag:

Die Steuerung der Straßen- und Außenbeleuchtungen in Wirbelau sollen von der Dämmerung abhängig geschaltet werden und nicht abhängig von der Uhrzeit, da diese teilweise bereits leuchten, wenn es noch hell genug ist.

f) Zur Kenntnis:

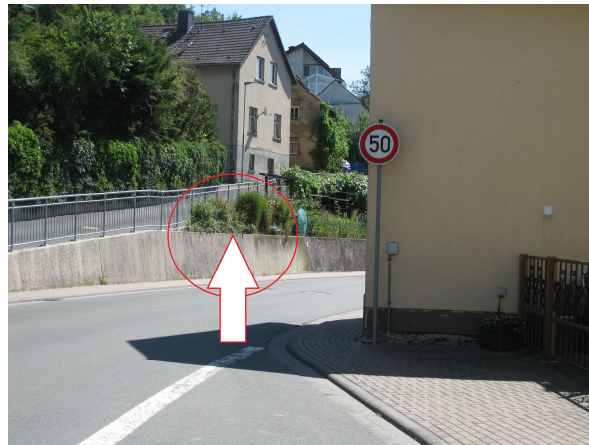
Jubiläen der Vereine TuS Fußballabteilung, Kindergarten, Feuerwehr am 17.08.2019, NCW wird am 16.11.2019 50. Dafür erhielten und erhalten die Vereine Geldgeschenke, was einstimmig beschlossen wurde.

g) Zur Kenntnis:

Zwischen Wirbelau und Falkenbach wird aufgrund von Straßenbauarbeiten eine 14-tägige Vollsperrung erfolgen.

h) Antrag:

Das spitze Stück Grünfläche auf der rechten Seite des Kirchweges (zugehörig der Stadt Runkel) muss kontinuierlich gepflegt werden.



i) Antrag:

Bei der Beschilderung an der Ecke obere Horstertstraße fehlt weiterhin das Kindertartenschild. Dies muss ersetzt werden.



j) Antrag:

Eine **dauerhafte** Geschwindigkeitsmessung (Leuchtschild mit Smileys) in der Hauptstraße auf der Höhe der Familie Kurz (30er Zone).

k) In Bezug auf das Protokoll vom 27.03.2019, TOP 5, Punkt f:

Das 50er Schild in der Hauptstraße beim Haus Hollmann (Fahrtrichtung Gräveneck / Falkenbach) ist widersinnig und muss weiterhin gegen ein 30er Schild ausgetauscht werden, da auch die Gegenrichtung auf 30 km/h beschränkt ist.



- l) In Bezug auf die erheblich beschädigte Straßenbeleuchtung in der Backhausstraße (Familie Michel) müssten laut Informationen noch einige juristische Fragen geklärt werden, bevor diese erneuert werden kann. Diese Antwort ist für den OB nicht befriedigend! Die Lampe ist schon seit Jahren beschädigt.

Antrag: Die Straßenbeleuchtung muss schnellstmöglich erneuert werden.



m) Zur Kenntnis:

Der OB wird sich mit dem Förderverein und ggfs. den anderen Wirbelauer Vereinen bezüglich einer Sauberaktion bzw. Müllsammelaktion auseinandersetzen.

n) Antrag:

Die Sitzbank auf dem Feldweg hinter den Obstplantagen muss dringend erneuert werden.

o) Antrag:

Die Errichtung eines Mülleimers auf dem Platz Dorfmitte neben den Bänken und Tischen.

p) Antrag:

Für das völlig heruntergekommenes Gebäude auf dem Grundstück am Kirchweg (hinter Hautzel) muss endlich eine Lösung gefunden werden.

Am besten wäre der Ankauf und Abriss.



Ende: 20:55 Uhr

gez.

Michelle Jost

(Schriftführerin)